

Sherwood Forest in Bruck

Wieder einmal gelang dem Brucker Kultur- und Festspielverein eine sensationelle Aufführung. Für dieses Jahr wurde ein Stück mit großer Besetzung gewählt – Robin Hood, Lady Marian, Guy of Gisborne, der Sheriff of Nottingham und sein Gefolge brachten den Sherwood Forest auf die Bühne hinter (am letzten Tag wegen schlechten Wetters auch in) der Freizeithalle nach Bruck.

Unter der Regie von Karin Michel fühlten die Brucker Laienschauspieler sich wieder äußerst wohl und gaben auf der Bühne ihr Bestes. Die drei Aufführungen fanden am 15., 16. und 17.7. vor der phantasievoll gestalteten Kulisse mit einem wie schon gesagt großen Aufgebot statt.

Das aufbegehrende Volk spielte ja auch mit – neben den Hauptfiguren, einem etwas tumben Robin von Locksley, dem schwulen Guy,

dem fiesen Sheriff und seiner herrschsüchtigen Mutter, der Hexe Morgana, Lady Marian und dem schnapselnden Bruder Tuck. Ach ja, und König Richard Löwenherz hatte auch noch eine Rolle. Begleitet, ja fast schon moderiert, wurde das Schauspiel von zwei Närrinnen, den Schwestern Beatrice und Rebecca von der Osten, die wahres schauspielerisches Talent an den Tag, bzw. Abend legten. Mit von der Partie waren vier Bogenschützen aus Regenstauf, die gezielt ihre teilweise auch brennenden Pfeile hinter die Bühne schwirren ließen.

Insgesamt einen herzlichen Glückwunsch und ein großes Kompliment an die Brucker Schauspieltruppe nebst Regisseurin und allen Helfern. Im nächsten Jahr soll wohl wieder etwas ruhigeres gespielt werden – wir freuen uns schon darauf!

